

	<p>Objekt: Bühnendekoration</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-12424</p>
--	--

Beschreibung

Hinter einem angehobenen Theatervorhang fällt der Blick in das Entrée einer Palastarchitektur. Durch eine von Karyatiden getragene Serliana hindurch führt der Blick in eine lichte Empfangshalle, deren gegenüberliegende Wand die Darstellung eines (Musen-)Tempels ziert. Zwei weibliche Gewandfiguren (Musen?) flankieren den Durchgang. Die mit Zierleisten und Rollwerk in Stuck dekorierte Decke enthält all"antica Elemente wie Medaillons mit Kaiserbildnissen in den Ecken. Wohl Entwurf für ein Bühnenbild.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

- 08.1937 Luise zur Nedden, Bad Homburg v. d. Höhe [1]

Ab 08.1937 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben von Luise zur Nedden zusammen mit III-12422 und III-12423 für 45,- RM. [1]

[1] Laut Inventarbuch des Goethe Hauses: Julia zur Nedden, Homburg. Laut Rückseitenbefund: zur Nedden. Es handelte sich vermutlich um Luise zur Nedden, Bad Homburg v.d.H.

Provenienzbewertung:

Gelb: Es liegen keine Anhaltspunkte für einen verfolgungsbedingten Entzug in der Zeit des Nationalsozialismus vor.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder und Pinsel in Grau und etwas
Schwarz über Graphit, grau und graubraun

laviert, allseitige Einfassungslinie mit der
Feder in Schwarz, auf geripptem
Büttenpapier

Maße:

Blatt: 372 x 532 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1768
	wer	Johann Gfall (1725-1799)
	wo	

Schlagworte

- Architekturansicht
- Bühnenbild
- Theater
- Zeichnung